

Workshop “REACH/CLP und der nachgeschaltete Anwender (NA)”

Informationsveranstaltung zu den weiteren Schritten nach REACH/CLP

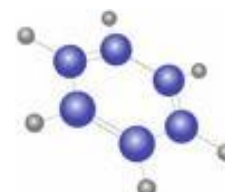
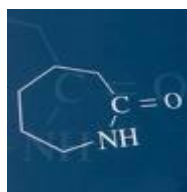
*Mit freundlicher Unterstützung des
Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend*

Termin: 31. Mai, 2011

10:00 - 15:30

im Hotel Modul

Peter-Jordan-Straße 78, 1190 Wien



Hintergrund

Ein Teilaspekt von REACH und CLP ist die Verwendung von Stoffen und Gemischen. Deshalb sind auch die Verwender von Chemikalien, die nachgeschalteten Anwender (NA), mit einer Fülle von Verpflichtungen konfrontiert. Gerade seit dem 1. Dezember 2010 ergeben sich daher konkrete Anforderungen, die für die Verwender relevant sind.

In einem ganztägigen Workshop sollen nachgeschaltete Anwender erfahren, welche Verpflichtungen aus REACH oder CLP für sie relevant sind. Vor allem die folgende Schwerpunkte mit Fokus auf die Verwendung von Chemikalien sollen beleuchtet werden: das Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis, das erweiterte Sicherheitsdatenblatt, öffentlich zugängliche Daten und deren Nutzen, Beschreibung der Verwendung und deren Auswirkung, REACH-IT für Verwender, der Themenbereich der Zulassung und die Auswirkungen der Zulassungskandidatenlist.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus Unternehmen die Chemikalien herstellen, importieren, verwenden oder auch nur verkaufen und die aus den Bereichen Produktsicherheit und Umweltschutz kommen sowie Produktverantwortliche die sich mit dem Thema **REACH** und **GHS** befassen bzw. befassen müssen. Weiters auch Manager der chemischen Industrie, großer Anwender oder Händlern, sowie von Unternehmen der Wertschöpfungskette, die der Chemie nachgeschaltet sind. Aber auch Mitarbeiter von Interessenvertretungen, Technischen Büros und Beratungsunternehmen die sich mit dem Thema Stoffbewertung befassen, zählen zu den Adressaten dieses Workshops.

31.05.2011

- 10:00 - 10:15 **Begrüßung**
Mag. Robert-Peter Hofer, BMWFJ
- 10:15 - 10:45 **Der nachgeschaltete Anwender - wer ist das?**
Was sind die Aufgaben, Rechte und Pflichten eines NA?
Dr. Thomas Fischer, WKÖ-UP
- 10:45 - 11:15 **„Reach heute - Erfahrungen eines nachgeschalteten Anwenders“**
(Vorgehensweise, Probleme, Zulassung und Beschränkung, Verwendungen, Kommunikation in der Lieferkette)
Hr. Harald Dessl, Tiger Coatings GmbH
- 11:15 - 11:45 **REACH und Erzeugnisse - eine Herausforderungen** (Identifikation von SVHC Stoffen in Erzeugnissen, Kommunikation, Interpretation der Leitlinien)
DI. Tina Sumann, AT&S
- 11:45 - 12:15 **Diskussion**
- Mittagspause (Buffet)**
- 13:15 - 13:45 **Öffentlich zugängliche Daten der Registrierung - Rechtliche Aspekte und Bedeutung für den nachgeschalteten Anwender.**
RA Hartmut Scheidmann, Redeker Sellner Dahs
- 13:45 - 14:15 **Der nachgeschaltete Anwender und das Thema der Zulassung; wo liegen die Hürden und defacto Auswirkungen**
Dr. Susanne Gfatter, Borealis Polyolefine GmbH
- 14:15 - 15:00 **Das Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis sowie die Schwerpunkte des Meldeverfahrens und mögliche Effekte des Systems.**
Dr. Christian Gründling, FCIO
- 15:00 - 15:30 **Diskussion**
- ca. 15:30 **Ende der Veranstaltung**
- Moderation:* *Dr. Thomas Fischer, WKÖ*
Mag. Robert Feierl MSc, Feierl-Herzele GmbH

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldeformular

Workshop
**“REACH/CLP und der nachgeschaltete Anwen-
der (NA)”**
am 31. Mai 2011

1. Allgemeine Informationen zum teilnehmenden Unternehmen:

Name des Betriebes: _____

Produkte/Dienstleistungen: _____

Anzahl der MitarbeiterInnen: _____

Adresse: _____

Tel/Fax: _____ E-Mail: _____

Homepage: _____

2. Informationen zum/zur Teilnehmer(In):

Name: _____

Funktion des/der Teilnehmers(in) im Unternehmen: _____

Ausbildung des Teilnehmers(in): _____

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Anmeldung mit dem beiliegenden Formular ist Voraussetzung zur Teilnahme.

Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldefrist: 21. Mai 2011

Anmeldung per E-Mail (dalibor.krstic@wko.at) oder Fax (+43 (0)5 90 900 - 269).